



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Oberste Finanzbehörden
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 1888 682-0

nachrichtlich:

E-MAIL poststelle@bmf.bund.de

TELEX 886645

DATUM 13. August 2008

Bundeszentralamt für Steuern

BETREFF **Bilanzänderung nach § 4 Abs. 2 Satz 2 EStG;
Urteile des BFH vom 31. Mai 2007
- IV R 54/05 -
und vom 23. Januar 2008
- I R 40/07 -**

BEZUG Schreiben des BMF vom 27. Juni 2008
- IV C 6 - S 2141/07/10004 - 2008/0339809 -

GZ **IV C 6 - S 2141/07/10004**

DOK **2008/0385127**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt Folgendes:

Unter Verweis auf das Urteil des BFH vom 31. Mai 2007 (BStBl II 2008 S. ____)¹ sind die Regelungen im BMF-Schreiben vom 18. Mai 2000 (BStBl I S. 587), nach denen eine Bilanzberichtigung sich nur auf den unrichtigen Ansatz von Wirtschaftsgütern (aktive und passive Wirtschaftsgüter einschl. Rückstellungen) sowie Rechnungsabgrenzungsposten dem Grunde und der Höhe nach bezieht und eine Änderung des steuerlichen Gewinns ohne Auswirkungen auf diese Ansätze keine Bilanzberichtigung ist, nicht weiter anzuwenden.

Änderungen des Gewinns aufgrund der Berücksichtigung außerbilanzieller Hinzu- oder Abrechnungen berühren keinen Bilanzansatz; eine Bilanzänderung i.S.d. § 4 Abs. 2 Satz 2 EStG ist insoweit nicht zulässig (BFH vom 23. Januar 2008, BStBl II S. ____)¹.

¹ Fundstelle ist von der Redaktion des BStBl nachzutragen

Seite 2 Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht.

Im Auftrag
Reinhart